



SPD-Fraktion Rheinfelden, Adolf-Glattacker-Str.8, 79618 Rheinfelden

Stadtverwaltung Rheinfelden (Baden)

Hr. OB Klaus Eberhardt  
Rathaus, Kirchplatz 2  
79618 Rheinfelden

Dr. Karin Paulsen-Zenke  
Fraktionsvorsitzende  
Adolf-Glattacker-Straße 8  
79618 Rheinfelden  
Tel.: 07623/40084  
Email:  
kpaulsen-zenke@gmx.de

Rheinfelden, den 17.02.2022

## **TOP 10 der Gemeinderatssitzung vom 17.02.2022; Haushaltskonsolidierung – Begrenzung der Brunnenlaufzeit**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

sehr geehrte Damen und Herren,

die SPD-Fraktion wird der Vorlage und dem Beschlussvorschlag der Verwaltung mehrheitlich nicht zustimmen.

Die Vorlage der Verwaltung wurde in Ortschaftsratssitzungen und in der Hauptausschusssitzung als nicht ausreichend und unvollständig kritisiert. Trotzdem ist die Vorlage heute erneut unverändert auf der Tagesordnung.

Die Liste der Brunnen ist unvollständig. Wie bereits in der letzten Hauptausschusssitzung festgestellt, ist ein Brunnen in Nordschwaben nicht aufgeführt. Dafür ist unter Minseln ein Brunnen aufgelistet, den es nicht gibt.

**Frage: Finden Sie nicht auch, dass es besser wäre eine vollständige und richtige Liste vorweisen zu können?**

Wir vermissen in der Vorlage eine erschöpfende Information zu den Wassermengen der einzelnen Brunnen. Es ist nicht erklärt, ob es sich bei den Wassermengen um grobe Schätzungen oder tatsächliche Messungen handelt.

Sollten tatsächliche Messungen vorliegen, wären diese eine Entscheidungsgrundlage dafür, an welchen Brunnen gezielt eingespart werden könnte.

**Frage: Liegen konkrete Messungen an den einzelnen Brunnen vor und wurden diese ausgewertet?**

**Nach dem jetzigen Vorschlag werden alle Ortsteile pauschal behandelt, gleichgültig, ob dort ein einziger oder neun Brunnen am Trinkwasser angeschlossen sind.**

In der Vorlage ist unter der Überschrift „Fazit und Beschluss“ angeführt, dass der überwiegende Teil der Ortschaftsräte vorgeschlagen haben, die Brunnenlaufzeit zu verkürzen. Dies entspricht nicht der Wahrheit. Es waren lediglich 2 von 6!

Bereits Anfang des Jahres 2014 war in den Ortsteilen darüber diskutiert worden, die Brunnen nachts in Hinblick auf Einsparung der Wassermenge abzustellen. Dieser Vorschlag war von allen Ortsteilen damals für gut befunden worden, wird jetzt aber in der Vorlage gar nicht erwähnt.

**Frage: Werden alle Trinkwasserbrunnen in den Ortsteilen, der Innenstadt, Warmbach und Nollingen tatsächlich nachts durch Zeitschaltuhren ausgeschaltet?**

**Sollte dies nicht der Fall sein, sollte zuerst dieses Einsparpotential genutzt werden.**

**Antrag: Wir stellen aufgrund der aufgeworfenen Fragen den Antrag, den Tagesordnungspunkt zu vertagen, um die Fragen befriedigend beantworten zu können. Außerdem halten wir es für notwendig, die Ortschaftsräte erneut über den neuen Beschlussvorschlag zu informieren und zu beteiligen.**

Brunnen hatten in der Vergangenheit sicherlich einen höheren Stellenwert in Hinblick auf das tägliche Leben, zum Beispiel als Viehtränke etc.

Brunnen sind heute Kulturgut. Sie gehören zum Orts- und Stadtbild, verschönern diese und wurden teilweise auch als Kunstobjekt erst vor wenigen Jahren geschaffen.

Brunnen werden von den Einwohnern als sinnvoll und lebenswert empfunden. Einwohner kümmern sich in Eigeninitiative um die Brunnen.

Brunnen sind für ein lebenswertes Erscheinungsbild, ebenso schön und sinnvoll wie rote, bepflanzte Blumenkübel?

**Brunnen, an denen kein Wasser fließt, sind überflüssig!**

Für die SPD-Fraktion

Uwe Wenk